



Projektbericht D4.2
Bericht über den Multi-Stakeholder-Workshop
‘Framing the Digital Curation Curriculum’: ein DigCurV-Workshop
10. Dezember 2012
Societa Dantesca Italiana, Florenz, Italien

Version: Endfassung

Autorinnen: Susan Schreibmann und Vicky Garnett (TCD)

Zusammenfassung

In diesem Bericht wird die Planung, Organisation und Durchführung des DigCurV Multi-Stakeholder-Workshops beschrieben. Der Workshop wurde am 10. Dezember 2012 im Kontext der internationalen Konferenz „Cultural Heritage on line“ in Florenz abgehalten.

Kapitel 1 – Einführung: Ziel des Multi-Stakeholder-Workshops war es, Rückmeldungen zum Entwurf des DigCurV-Rahmencurriculums aus dem Kreis der internationalen Langzeitarchivierungs-Community zu sammeln, um diese in die Weiterentwicklung des Rahmencurriculums einfließen zu lassen. Um das Feedback der Workshop-TeilnehmerInnen noch während der Entwurfsphase des Rahmencurriculums einholen zu können, wurde die Veranstaltung zeitlich etwa in der Mitte der zweiten Projekthälfte angesiedelt.

Der Workshop wurde im Rahmen der Konferenz „Cultural Heritage on line – Trusted Digital Repositories and Trusted Professionals“ durchgeführt, die im Dezember 2012 von der Fondazione Rinascimento Digitale in Florenz veranstaltet wurde. Die Zielgruppe der Konferenz waren ExpertInnen auf dem Gebiet der digitalen Langzeitarchivierung und Stakeholder aus dem Bereich der beruflichen Weiterbildung für dieses Themenfeld.

Kapitel 2 – Konzeption des Workshop: Kapitel 2 berichtet über die Planung und Konzeption des Workshops und des Workshop-Programms sowie die diesen zugrunde liegenden Überlegungen.

Kapitel 3 – Bekanntmachung und Registrierung: Kapitel 3 fasst die Maßnahmen zusammen, mit Hilfe derer die Veranstaltung beworben und einem internationalem Publikum bekannt gemacht wurde. Außerdem beschreibt es den Vorgang der Registrierung.

Kapitel 4 – Der Veranstaltungsort: Kapitel 4 stellt den Veranstaltungsort vor.

Kapitel 5 – Programm: Kapitel 5 geht näher auf den Ablauf und den Inhalt der einzelnen Programmpunkte ein. Die Veranstaltung begann mit einführenden Vorträgen zur Konzeption und Entwicklung des DigCurV-Rahmencurriculums sowie Experten-Feedback zu verschiedenen Aspekten des Entwurfs. Anschließend wurde in mehreren Gruppen das DigCurV-Spiel „Curate!“ gespielt. Am Nachmittag wurde in Breakout-Sessions die Anwendung der „Linsen“ (PraktikerInnen-, ManagerInnen- und Leitende Führungskräfte-Linse) des Rahmencurriculums auf verschiedene Szenarien theoretisch erprobt. Das Programm und die Folien der Präsentationen sind abrufbar unter: <http://www.digcur-education.org/eng/Events/Framing-the-Digital-Curation-Curriculum-a-DigCurV-Workshop>

Kapitel 6 – Fazit: Der Workshop war eine gute Gelegenheit, den Entwurf des DigCurV-Rahmencurriculums der interessierten Fachöffentlichkeit zu präsentieren. Das Projektteam hat etliche hilfreiche und produktive Rückmeldungen erhalten, die in die weitere Entwicklung des Rahmencurriculums sowie des DigCurV-Spiels „Curate!“ eingeflossen sind.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

